

Medienmitteilung der Stadt Adliswil

Adliswil, 14. März 2016

Planungskredit für Sanierung des Hallenbads

Das Hallenbad Adliswil ist sanierungsbedürftig. Um fundierte Grundlagen für die Planung des notwendigen Umbaus zu gewinnen, hat der Stadtrat im letzten Jahr eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen. Darauf basierend wird nun ein konkretes Sanierungsprojekt erarbeitet. In seiner letzten Sitzung hat der Stadtrat einen Planungskredit über 1,43 Millionen Franken zuhanden des Grossen Gemeinderats bewilligt.

Das Hallenbad im Tal wurde 1975 in Betrieb genommen. Es hat sich seither zu einer über die Gemeindegrenzen hinaus beliebten Sport- und Freizeitanlage entwickelt, welche von Schülerinnen und Schülern, Sportlern wie auch von Familien genutzt wird. Der grösste Teil der Haus- und Badewassertechnik stammt noch aus dem Erstellungsjahr. Obwohl in der Vergangenheit immer wieder bauliche und betriebliche Anpassungen umgesetzt wurden, besteht mittlerweile ein hoher Sanierungsbedarf.

Der Stadtrat hat letztes Jahr eine Studie in Auftrag gegeben, die prüfen sollte, wie das Hallenbad an die aktuellen baulichen, betrieblichen und ökologischen Anforderungen angepasst werden kann. Das favorisierte Szenario sieht die bauliche Entflechtung des städtischen Badeangebots und der privaten Mieterschaft vor. Im Bereich des Hallenbads sind die Sanierung der Haus- und Badewassertechnik sowie der thermischen Solaranlage (zur Aufbereitung von Warmwasser für das Kinderbecken und die Duschen) geplant. Es sollen der Eingangsbereich umgestaltet sowie die Garderoben und Duschen erneuert werden. Ausserdem ist vorgesehen, die Garderoben des Fussballclubs umzubauen. Geprüft wird zudem, ob für die Strom- und Wärmeproduktion künftig eine Photovoltaikdachanlage und Erdwärmesonden eingesetzt werden können.

Der zweistöckige Gebäudeteil mit den heutigen Freibadgarderoben wird ebenfalls saniert, mit einer wärmedämmenden Fassade versehen und neu nur noch durch die private Mieterschaft genutzt.

Auf der Basis der Machbarkeitsstudie erfolgt nun die Projektierung des Bauvorhabens. Dafür hat der Stadtrat in seiner letzten Sitzung einen Planungskredit über 1,43 Mio. Franken zuhanden des Grossen Gemeinderats bewilligt. Konkret wird mit diesen Mitteln die Ausschreibung eines Generalplaners durchgeführt. Dieser wird im Anschluss ein Vor- und Bauprojekt erarbeiten. Im Finanzplan 2015 – 2019 sind im Verwaltungsvermögen für die Erneuerung des städtischen Badebetriebs 10,85 Mio. Franken und im Finanzvermögen für die Sanierung des Gebäudeteils mit der privaten Mieterschaft 6,65 Mio. Franken eingestellt. Kumuliert ergeben sich für das Projekt geplante Kosten von rund 17,5 Mio. Franken.

Das provisorische Terminprogramm sieht vor, dass das Stimmvolk voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2018 über den Baukredit befinden kann. Der Abschluss der etappenweise auszuführenden Erneuerung des Hallenbads ist für frühestens Ende 2020 geplant.

Gerne beantworten Ihre Fragen:

Susy Senn, Ressortvorsteherin Sicherheit und Gesundheit

Telefon 079 638 29 45, E-Mail susy.senn@adliswil.ch

Farid Zeroual, Ressortvorsteher Finanzen

Telefon 079 224 80 71, E-Mail farid.zeroual@adliswil.ch